

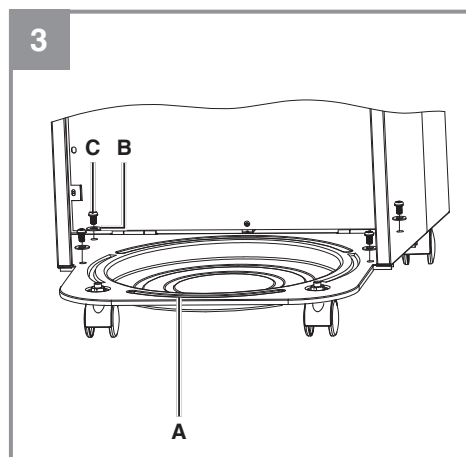
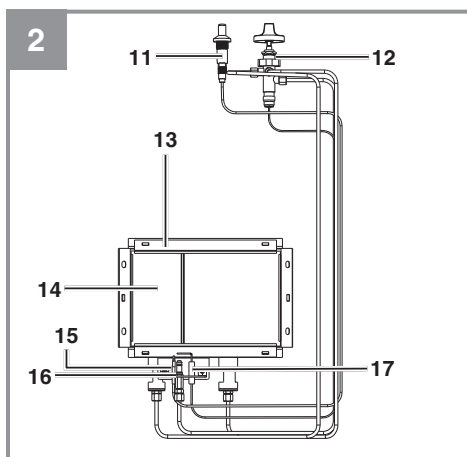
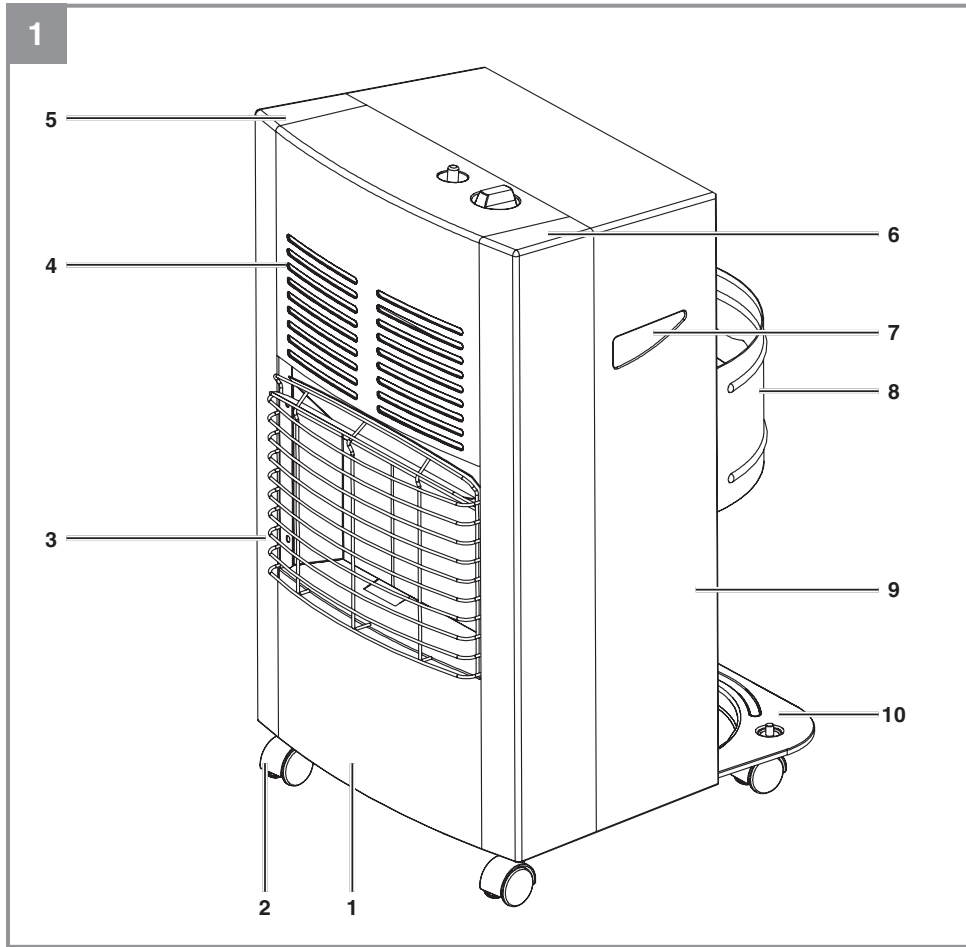
- D Originalbetriebsanleitung**  
**Keramik-Gasheizer**  
Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren!  
Dieses Gerät eignet sich nicht als Hauptheizgerät!
- F Instructions d'origine**  
**Chauffage céramique à gaz**  
Conserver les modes d'emploi pour les emplois ultérieurs!  
Ce produit ne peut pas être utilisé comme chauffage principal.
- I Istruzioni per l'uso originali**  
**Stufa a gas con pannello catalitico in ceramica**  
Le istruzioni devono essere conservate anche per il futuro!  
Il presente prodotto non è adatto a funzioni di riscaldamento primario.

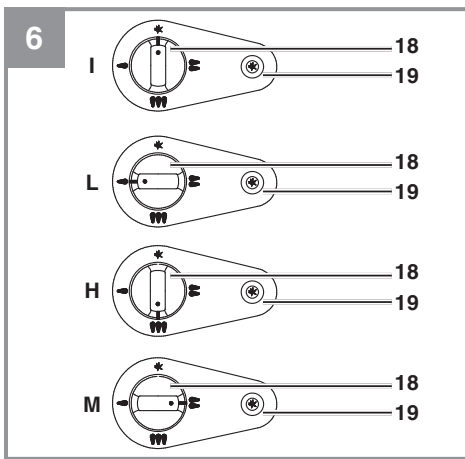
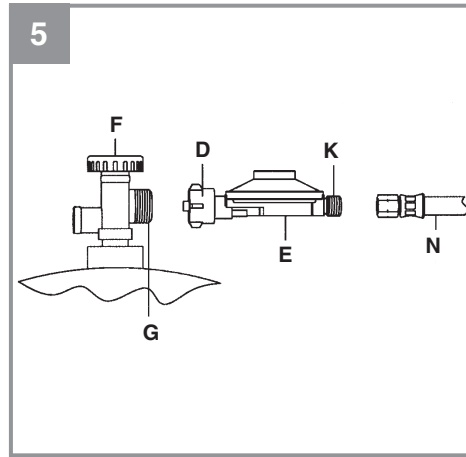
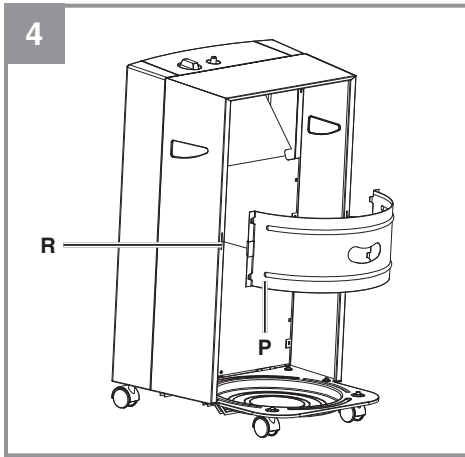
7



Art.-Nr.: 23.323.34

I.-Nr.: 11028





**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise****Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Vor Benutzung des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung der nationalen Vorschriften und entsprechend dieser Anleitung installiert werden.
- Für dieses Gerät sind ein Schlauch mit max. 50 cm Länge, geprüft nach DIN 4815-2 und ein Druckregelgerät geprüft nach EN 16129 erforderlich. Sind im Lieferumfang des Gerätes diese nicht enthalten, fragen Sie Ihr Gasversorgungsunternehmen.
- Nur in gut belüfteten Räumen benutzen!
- Nicht in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile benutzen.
- Nicht in Hochhauswohnungen, Kellern, Bade- und Schlafzimmern oder in Räumen mit einem Volumen unter 84m<sup>3</sup> verwenden und nicht in Wohnräumen als Dauerheizung verwenden.
- Gefahr! Bei der Verbrennung entstehen geringe Mengen von giftigem Kohlenmonoxid. Die Aufstellung des Gasgerätes hat so zu erfolgen, dass die entstehenden Abgase ungehindert ins Freie abgeleitet werden oder sich aufgrund der Raumgröße und -belüftung genügend verdünnen können. Die Frischluftzufuhr (Verbrennungsluft und Raumlüfterneuerung)

erung) ist genügend, wenn je eine obere und untere Lüftungsöffnung vorhanden ist, wobei die Grösse jeder Lüftungsöffnung mindestens 100 cm<sup>2</sup> beträgt.

- Das Heizgerät darf nicht in der Nähe anderer Heizgeräte (Mindestabstand 1m), entflammbaren oder explosiven Materials betrieben werden.
- Zur Vermeidung von Schäden durch Hitze einwirkung dürfen keine hitzeempfindlichen Gegenstände gegenüber dem Heizgerät platziert werden.
- Stellen Sie das Heizgerät so auf, dass die Gehäusevorderseite (Brenner) in die Raummitte und in jedem Fall auf eine Raumöffnung gerichtet ist. Der Abstand zwischen Vorhängen, Stühlen, Schränken oder anderen Gegenständen und der Gehäusevorderseite muss mindestens 2 Meter betragen.
- Der Abstand zwischen Gerät und Seitenwänden muss mindestens 1m betragen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit einer sich außerhalb des Gasflaschenaufstellraumes befindlichen Gasflasche.
- Der Berührungsschutz dient der Verhütung von Brandgefahren und Verbrennungen; kein Teil des Berührungsschutzes darf auf Dauer entfernt werden. **FÜR KLEINKINDER UND GEBRECHLICHE MENSCHEN BIETET ER KEINEN VOLLEN SCHUTZ!**
- Im Falle einer Undichtigkeit ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.
- Verwenden Sie das Heizgerät nicht in Räumen in denen sich bereits eine Gasflasche befindet.

**Zusätzliche Sicherheitshinweise**

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen.
- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen,...) zu wechseln. Das Gasflaschenventil muss dabei geschlossen sein.
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des

Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.

- Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche absperren.
- Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann.
- Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gas-schlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
- Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät auf eine ebene, nicht geneigte, stabile Fläche stellen.
- Gehäusefront und Schutzgitter bei Betrieb nicht berühren – Verbrennungsgefahr.
- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
- Der Schlauch darf nicht geknickt oder verdreht werden.
- **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt** nach Anleitung durchführen.

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

### 2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2)

- 1 Gehäusefront unten
- 2 Lenkrolle
- 3 Schutzgitter
- 4 Gehäusefront oben
- 5 Gehäuseteil links
- 6 Gehäuseteil rechts
- 7 Griffmulde
- 8 Gasflaschenhalterung
- 9 Gehäuse
- 10 Bodenblech klappbar
- 11 Piezozünder
- 12 Gasregler
- 13 Brennerhalterung
- 14 Keramikbrenner
- 15 Thermosicherung
- 16 Zündflamme
- 17 Piezo - Zündelektrode

### 2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### Gefahr!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Keramik-Gasheizer (vormontiert)
- Gasflaschenhalterung
- Montagematerial
- Gasschlauch
- Druckregler 50mbar (CH)
- Originalbetriebsanleitung

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gasheizer ist nur als Zusatzheizung für Gartenlauben, Vorzelte und gut be- und entlüftete Räume mit einem Raumvolumen von mindestens 84m<sup>3</sup> geeignet. Eine dauerhafte Be- und Entlüftung durch Be- und Entlüftungsöffnungen ins Freie ist notwendig.

Der Gasheizer darf nicht in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile, nicht in Hochhauswohnungen, Kellern, Bade- und Schlafzimmer und Räumen mit einem Volumen unter 84m<sup>3</sup> und nicht als Dauerheizung verwendet werden. Beachten Sie bei der Aufstellung auch die EKAS – Richtlinie Flüssiggas (Nr. 6517-2017) und die Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) sowie weitere gültige Verordnungen in Ihrem Land.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### 4. Vor Inbetriebnahme

#### Hinweise:

- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass das gesamte Verpackungs- und Transportmaterial vom Gerät entfernt wurde.
- Halten Sie Verpackungs- und Transportmaterial von Kindern fern.
- Überprüfen Sie das Heizgerät auf Beschädigungen. Bei Verdacht auf Beschädigungen montieren und verwenden Sie das Gerät nicht sondern setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Kundendienst in Verbindung.

#### Montage (Abb. 3/4)

1. Klappen Sie das Bodenblech (A) auf das die Gasflasche gestellt wird nach unten.
2. Verschrauben Sie das Bodenblech (A) 4x mit dem Hauptgehäuse. Verwenden Sie dazu 4 Unterlegscheiben (B) und 4 Schrauben (C).
3. Hängen Sie das Gashalteblech (P) an die dafür vorgesehenen Schlitze (R) der Gehäuse-seitenteile ein.

### 5. Bedienung

#### 5.1 Anschluß an die Gasflasche (Abb. 5)

#### Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg, max. 13kg
- Nach EN 16129 geprüfter Druckregler, max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
- Betriebsdruck siehe werksseitige Einstellung
- Nach DIN 4815-2 geprüfte Schlauchleitung ausreichender Länge (max. 0,5 m), die eine knickfreie Montage erlaubt
- DVGW - anerkanntes Lecksuchspray oder Schaum bildendes Mittel.

**Achtung!** Sicherheitshinweise (Abschnitt 1) beachten

**Hinweis:** Die Gasflasche ist so im Flaschenaufstellraum zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (D) des Druckreglers (E) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (G) verbinden. Kein

Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.

2. Die Schlauchleitung (N) ist mit dem Druckregler- Ausgangsgewinde (K) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselstellen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Ein Verdrehen des Schlauches ist zu vermeiden. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.
4. Stellen Sie die Gasflasche in den Gasflaschenaufstellraum. Niemals die Gasflasche mit den Anschlüssen nach unten in den Aufstellraum stellen.

## 5.2 Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 5.1 beschrieben anschließen

## 5.3 Inbetriebnahme

### Hinweise:

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die Gas führenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

- Das Heizgerät erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller Gas führenden Verbindungen überzeugt haben (s. Abschnitt 5.3.1).
- Das Heizgerät ist mit einer Sauerstoffmangelsicherung ausgestattet die das Gerät selbstständig ausschaltet sobald der CO2 Gehalt der Raumluft 1% überschreitet.
- Geringe Verfärbungen des Gehäuses während des Betriebes sind normal und stellen keinen Mangel dar.
- Stehen Sie zum Bedienen von Zünder und Ventilregelknopf ausschließlich seitlich oder hinter dem Gerät. Wichtig! Vor Wiederanzünden unbedingt 5 Minuten warten.

Neben den bereits genannten sind auch folgende Vorschriften zu beachten:

- EKAS – Richtlinie Flüssiggas (Nr. 6517 - 2017)
- Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)

### 5.3.1 Dichtheitsprüfung

Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist verboten. Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflaschenventil und angeschlossenem Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtigkeit entstehen an dieser Stelle Blasen. Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtigkeit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

### 5.3.2 Zünden und Regulieren des Brenners

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 5 / Pos. F).
2. Abb. 6 / I: Drehen Sie den Ventilknopf (18) auf die Zündposition „\*“. Drücken Sie den Ventilknopf (18) ca. 20 Sekunden nach unten um die Gaszufuhr manuell frei zu geben. Während Sie ihn gedrückt halten, drücken Sie zusätzlich mehrmals den Piezozündknopf (19). Dadurch wird die Zündflamme (Abb. 2 / Pos.16) gezündet. Halten Sie den Ventilknopf (18) weitere 20 Sekunden gedrückt bis sich die eingebaute Thermosicherung (Abb. 2 / Pos. 15) erwärmt hat und die Gaszufuhr offen hält. **ACHTUNG!** Drücken Sie den Ventilknopf (18) niemals länger als 40 Sekunden. Sollte die Zündflamme nicht brennen, führen Sie den Vorgang nach 30 Sekunden Wartezeit nochmals durch.

3. Um den Hauptbrenner zu zünden drücken Sie den Ventilknopf (18) etwas nach unten und drehen Sie ihn in die gewünschte Heizleistungs-Position „Minimal“ (Abb. 6 / L), „Maximal“ (Abb. 6 / H) oder „Mittel“ (Abb. 6 / M). Ein Drehen von der Zündstellung zu „Mittel“ bzw. von „Mittel“ zur Zündstellung ist nicht möglich. Der Ventilknopf (18) rastet in den Positionen „Minimal“ und „Maximal“ ein. Um die Raststellung zu lösen drücken Sie den Ventilknopf (18) erneut etwas nach unten und drehen Sie ihn. Halten Sie beim Einstellen der Brennleistung Abstand zum Brenner.

#### Hinweise:

- Das Gerät im Betrieb nicht bewegen.
- Das Brennerabdeckgitter wird im Betrieb heiß - Verbrennungsgefahr

Im Dauerbetrieb unter Vollast kommt es bei Verwendung von Haushalts-Gasflaschen aufgrund der hohen Verdampfungsleistung zu einer Abkühlung des Gases. Hierdurch kann es zu einer Verminderung der Heizleistung kommen. In diesem Fall ist das Gerät bis zum Wiedererwärmen des Flüssiggases abzuschalten. Auf keinen Fall darf die Gasflasche zum Erwärmen vor das Gerät gestellt werden.

#### 5.3.3 Außerbetriebnahme

Drehen Sie den Ventilknopf wie oben beschrieben auf die Zündposition. Der Hauptbrenner erlischt, nur die Zündflamme brennt. Um das Gerät auszuschalten schließen Sie das Ventil der Flüssiggasflasche.

## 6. Pflege / Reparatur / Wartung und Ersatzteilbestellung

### 6.1 Pflege

- Das Heizgerät kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden.
- Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.  
**Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Regelmäßig die Thermosicherung und Luftschlitze prüfen. Sollten sich Schmutz und Staub angesammelt haben entfernen Sie diese vorsichtig ohne Brenner oder Rohre zu beschädigen.

- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche des Keramikbrenners, alle Schraubverbindungen, Schläuche, Ventile und alle anderen Gas führenden Komponenten stets in einem einwandfreien Zustand bleiben. Beschädigte Keramikbrenner sind sofort durch den Kundendienst auszutauschen und dürfen nicht betrieben werden.

### 6.2 Reparatur

- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Heizgerät dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

### 6.3 Wartung

Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.

Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen.

Wir empfehlen den Druckregler nach 10 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

### 6.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 7. Aufbewahrung

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
- Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
- Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmüttern versehen sein.
- Gasflaschen - auch leere - müssen stehend aufbewahrt werden.

## 8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## 9. Technische Daten

PIN Nr.: ..... 0063CN7241  
 Bestimmungsland: ..... CH  
 Nennwärmebelastung Q<sub>n</sub>: ..... 4,2 kW  
 Gasflasche: ..... Camping 5 kg – 11 kg (max. 13 kg)  
 Gastyp: ..... Propan, Butan oder Propan-Butan Gemische  
 Gasverbrauch G30 (Butan): ..... 305 g/h  
 Gasverbrauch G31 (Propan): ..... 300 g/h  
 Zündung: ..... Piezozünder  
 Sauerstoffmangelsicherung ..... ODS

Die Sauerstoffmangelsicherung (ODS) schaltet die Gaszufuhr ab, falls die CO<sub>2</sub> Konzentration im Raum auf etwa 1.0% ansteigt. Verwenden Sie nur einen geeigneten Druckregler der den technischen Daten des Heizgerätes entspricht.

Nationalitätskennzeichen	Kategorie	P(mbar)	Gas	Düse(1/100 mm)
CH	I3B/P	50	G30/G31	70/50

## 10. Betriebsstörungen

Störung	Prüfung	Behebung
Gasgeruch tritt auf	a) Dichtring an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen	a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen
Brenner zündet nicht	a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Funktioniert das Thermoelement?  d) Hat Sauerstoffmangelsicherung angesprochen?	a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Thermoelement durch Kundendienst erneuern lassen d) Öffnen Sie sofort Fenster und Türen. Prüfen Sie, ob Größe, Be-, bzw. Entlüftung des Raumes den in der Anleitung gemachten Angaben (vgl. Abschnitt 1) entsprechen.

Kann die Betriebsstörung nicht beseitigt werden, wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst.

## Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten für gasförmige/flüssige Brennstoffe

Modellkennung(en): KGH 4200							
Indirekte Heizfunktion: nein							
Direkte Wärmeleistung: 4,2 (kW)							
Indirekte Wärmeleistung: N.A. (kW)							
<b>Brennstoff</b>				Raumheizungs-Emission (*)			
				NO <sub>x</sub>			
Bitte Brennstoffart auswählen				[gasförmig]	[G30]	27 [mg/kWh <sub>Input</sub> ] (GCV)	
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
<b>Wärmeleistung</b>				<b>Thermischer Wirkungsgrad (NCV)</b>			
Nennwärmeleistung	P <sub>nom</sub>	4,2	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η <sub>th, nom</sub>	100	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P <sub>min</sub>	N.A.	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	η <sub>th, min</sub>	N.A.	%
<b>Hilfsstromverbrauch</b>				<b>Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)</b>			
Bei Nennwärmeleistung	e <sub>l, max</sub>	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein		
Bei Mindestwärmeleistung	e <sub>l, min</sub>	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	ja		
Im Bereitschaftszustand	e <sub>l, sB</sub>	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle			
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung			
				<b>Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)</b>			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			
				mit Fernbedienungsoption			
				mit adaptiver Regelung des Heizbeginns			
				mit Betriebszeitbegrenzung			
				mit Schwarzkugelsensor			
<b>Leistungsbedarf der Pilotflamme</b>							
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P <sub>pilot</sub>	0,18	kW				
Kontaktangaben	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau/Isar						

(\*) NO<sub>x</sub> = Stickoxide

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Gasschlauch, Gasdruckregler
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)!

Eine Adresse für alle Fälle!

# [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**ISC**

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

## International Service Center

[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00  
E-Mail: [info@einhell.de](mailto:info@einhell.de) · Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

**Danger !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité****Danger !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

- Avant d'utiliser l'appareil, lisez le mode d'emploi.
- L'appareil doit être installé en accord avec les directives nationales et avec ce mode d'emploi.
- Cet appareil nécessite un tuyau d'une longueur maxi. 50 cm, contrôlé selon DIN 4815-2 et un appareil de régulation de la pression contrôlé selon EN 16129. S'ils ne font pas partie de la livraison, demandez à votre entreprise d'alimentation en gaz.
- Installez uniquement dans des salles bien aérées.
- Ne l'utilisez pas dans des véhicules d'habitation (caravanes).
- Ne l'utilisez pas dans des appartements d'immeubles, les caves, salles de bain et chambres à coucher ni dans les salles d'un volume inférieur à 84 m<sup>3</sup> ou encore comme chauffage permanent dans les habitations.
- **Danger !** Lors de la combustion, de petites quantités de monoxyde de carbone toxique se dégagent. L'appareil à gaz doit être mis en place de sorte que les gaz d'échappement générés puissent s'échapper sans obstacles à l'extérieur ou se diluer suffisamment en raison de la taille et de l'aération de la pièce.

L'alimentation en air frais (air de combustion et renouvellement de l'air ambiant) est suffisante lorsqu'il y a respectivement une ouverture d'aération supérieure et inférieure, chaque ouverture d'aération mesurant au moins 100 cm<sup>2</sup>.

- L'appareil de chauffage ne doit pas être exploité à proximité d'autres appareils de chauffage (écart minimum 1m), de matériaux inflammables ou explosifs.
- Pour éviter des dommages dus à l'effet de la chaleur, il est interdit de placer des objets sensibles à la chaleur en face de l'appareil de chauffage.
- Montez l'appareil de chauffage de sorte à diriger le côté avant du carter (brûleur) au milieu de la pièce et dans tous les cas vers une ouverture de la pièce. La distance entre les rideaux, les chaises, les armoires ou d'autres objets et la face avant du carter doit être au moins égale à 2 mètres.
- L'appareil et les parois latérales doivent être distants d'au moins 1m.
- N'exploitez jamais l'appareil avec une bouteille de gaz située en dehors de sa pièce d'installation.
- La protection contre les contacts accidentels sert à prévenir les risques d'incendie et de brûlures ; aucune pièce de la protection contre les contacts accidentels ne doit être supprimée durablement. **IL N'ASSURE PAS UNE PLEINE PROTECTION AUX ENFANTS ET AUX PERSONNES FRAGILES !**
- En cas de défaut d'étanchéité, fermer immédiatement la valve d'arrêt de la bouteille de gaz.
- N'utilisez pas l'appareil de chauffage dans les pièces dans lesquelles se trouve déjà une bouteille de gaz.

**Consignes de sécurité supplémentaires**

- Installez l'appareil et stockez la bouteille de gaz liquide conformément aux directives en vigueur.
- Ne déplacez pas l'appareil lorsqu'il fonctionne.
- Avant de déplacer l'appareil, fermez la valve de la bouteille de gaz ou l'appareil de régulation de pression.
- Remplacez les conduites flexibles dans les délais préconisés.
- Utilisez exclusivement les types et bouteilles de gaz recommandées par le producteur.
- Effectuez le changement de bouteille de gaz dans un endroit bien aéré, à l'écart de toute



flamme nue (bougies, cigarettes ou autres appareils à flamme nue...)

- Contrôlez le bon montage et le bon fonctionnement du joint de l'appareil de réglage de pression.
- Après le fonctionnement, fermez la valve de la bouteille de gaz ou de l'appareil de réglage de la pression.
- En cas de fuite de gaz, l'appareil ne doit pas être utilisé. Si la fuite se passe pendant qu'il est en fonctionnement, fermez l'alimentation en gaz et contrôlez l'appareil. Celui-ci doit être réparé avant de pouvoir le réutiliser.
- Contrôlez la conduite flexible (tuyaux de gaz) au moins une fois par mois et à chaque fois que vous changez de bouteilles de gaz. Si les conduites flexibles semblent devenir poreuses ou donnent des signes de quelque autre endommagement, il faut les remplacer par des conduites flexibles de la même longueur et de la même qualité.
- Placez l'appareil sur une surface stable, plane et non penchée.
- Ne touchez pas la face du boîtier ni la grille de protection pendant le fonctionnement – risque de brûlure.
- Contrôlez si le joint de la valve de la bouteille est présent et en bon état. N'utilisez aucun joint supplémentaire.
- L'appareil doit uniquement être exploité par le biais d'un manostat régulateur intermédiaire avec une pression de sortie admissible, voir le plaque signalétique et le réglage réalisé en usine.
- Il ne faut pas plier ou tordre le tuyau.
- Réalisez la **mise en marche et l'allumage absolument** d'après les instructions.

## 2. Description de l'appareil et volume de livraison

### 2.1 Description de l'appareil (figure 1/2)

- 1 Face du carter en bas
- 2 Roue pivotante
- 3 Grille de protection
- 4 Face du carter en bas
- 5 Pièce de carter à gauche
- 6 Pièce de carter à droite
- 7 Poignée encastrée
- 8 Tôle de retenue de bouteille de gaz
- 9 Carter principal
- 10 Tôle de fond rabattable
- 11 Allumage piézoélectrique

- 12 Régulateur de gaz
- 13 Support de brûleur
- 14 Brûleur céramique
- 15 Fusible thermique
- 16 Veilleuse d'allumage
- 17 Electrode d'allumage piézo

### 2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

### Danger !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Chauffage à gaz céramique (prémonté)
- Support de bouteille à gaz
- Matériel de montage
- Tuyau de gaz
- Manostat régulateur 50 mbar (modèle CH)
- Mode d'emploi d'origine

## 3. Utilisation conforme à l'affectation

Le chauffage au gaz convient uniquement comme chauffage d'appoint pour les tonnelles, les auvents et les pièces bien aérées et désaérées d'un volume d'au moins 84 m<sup>3</sup>. Une aération et une désaération durables par des ouvertures d'aération et de désaération vers l'extérieur sont nécessaires.

Le chauffage au gaz ne doit pas être utilisé dans les véhicules de loisirs tels que les caravanes et camping-cars, dans les appartements de tour, les caves, les salles de bain, les chambres à coucher et les pièces d'un volume inférieur à 84 m<sup>3</sup> et ne doit pas être employé comme chauffage permanent. Lors de la mise en place, respectez également la directive EKAS relative au gaz liquide (n° 6517-2017) et les prescriptions de l'association des établissements cantonaux d'assurance incendie (VKF) ainsi que les autres règlements en vigueur dans votre pays.

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, artisanal ou industriel. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

#### 4. Avant la mise en service

##### Remarques :

- Assurez-vous avant le montage que l'emballage et le matériel de transport ont été retirés de l'appareil.
- Conservez l'emballage et le matériel de transport hors de portée des enfants.
- Contrôlez votre appareil quant à d'éventuels endommagements. En cas de détériorations ne montez et n'utilisez pas l'appareil mais mettez vous en relation avec votre service après-vente.

##### Montage (fig. 3 / 4)

1. Rabattez la tôle de fond (A) sur laquelle est posée la bouteille de gaz vers le bas.
2. Vissez la tôle de fond (A) 4x avec le carter principal. Utilisez pour ce faire 4 rondelles (B) et 4 vis (C).
3. Accrochez la tôle de retenue de bouteille de gaz (P) dans les fentes prévues à cet effet (R) dans les pièces latérales du carter.

## 5. Commande

### 5.1 Raccordement de l'appareil à la bouteille de gaz (fig. 5)

#### Les pièces suivantes sont nécessaires au raccordement de l'appareil:

- une bouteille de gaz vendue dans le commerce;
- un manostat régulateur fixement réglé et homologué conformément aux normes EN 16129, max. 1,5 kg/h, adapté à la bouteille de gaz utilisé.
- Pression de service: cf. réglage à l'usine;
- une conduite en tuyau flexible homologuée conformément aux normes DIN 4815-2, d'une longueur suffisante (0,6m), qui permet un montage sans pliure; (Partie intégrante de l'appareil)
- un spray de détection de fuites ou un produit moussant homologué conformément aux normes DVGW.

**Attention !** Respecter les consignes de sécurité (chapitre 1)

**Remarque :** Placez la bouteille de gaz dans le récipient de manière que la conduite flexible ne soit ni pliée ni torsadée, que ne soit pas tendue et qu'elle ne touche aucune surface brûlante de l'appareil.

1. Raccordez l'écrou-raccord (D) du manostat (E) au filet du robinet de la bouteille de gaz (C) en le tournant à la main vers la gauche. N'utilisez aucun outil – cela pourrait endommager le joint du robinet de la bouteille de gaz, ce qui ne pourrait plus garantir l'étanchéité.
2. La conduite flexible (N) doit être raccordée au filet de sortie du manostat (K) en utilisant une clé plate SW 17 adéquate et en tournant vers la gauche. Ce faisant, il faut en tous les cas exercer une contre-pression à l'aide d'une deuxième clé plate de diamètre correspondant au niveau des pans d'écrou du manostat prévus à cet effet, afin d'éviter au régulateur de tourner et/ou qu'une force inadmissible soit transmise. On peut s'assurer de l'étanchéité en serrant le raccord vissé à l'aide d'un outil cité précédemment.
3. Vérifiez tous les points de raccord sous pression de service avec un produit de recherche de fuite. L'étanchéité est assurée lorsque aucune bulle ne se forme. Il est interdit de

réaliser un contrôle de l'étanchéité avec une flamme nue. Les conduites flexibles et la robinetterie poreuses ont endommagées doivent être remplacées immédiatement.

- Placez la bouteille de gaz dans la pièce d'installation des bouteilles de gaz. Ne jamais poser la bouteille de gaz, les raccords vers le bas, dans la pièce où elle est installée.

## 5.2. Remplacement de la bouteille de gaz

Attention ! Respecter les consignes de sécurité (chapitre 1)

- Choisissez un endroit éloigné de toute source d'inflammation.
- Fermez la valve de la bouteille de gaz
- Desserrez l'écrou-raccord du régulateur de pression
- Retirez le régulateur de pression de la bouteille
- Placez un capuchon sur le filet de la valve de la bouteille
- Raccordez la nouvelle bouteille comme indiqué au chapitre 5.1

## 5.3 Mise en service

### Remarques :

- Vérifiez, avant la mise en service et en particulier lorsque vous n'avez pas utilisé l'appareil depuis une longue période, les pièces transporteuses de gaz quant à d'éventuelles obstructions par des insectes ou autres. Si des conduites de gaz sont obstruées, cela peut entraîner un retour de flamme dangereux.
- Ne mettez l'appareil de chauffage en service que lorsque vous vous êtes persuadé de l'étanchéité de toutes les connexions de gaz (cf. paragraphe 5.3.1).
- L'appareil de chauffage est doté d'une sécurité anti-insuffisance d'oxygène qui met automatiquement l'appareil hors service dès que la teneur en CO<sub>2</sub> de l'air ambiant dépasse 1%.
- De légères colorations du carter pendant le fonctionnement sont normales et ne constituent aucun défaut.
- Tenez vous uniquement à côté ou derrière l'appareil pour actionner l'allumeur et le bouton de réglage de soupape. Important ! Attendez impérativement 5 minutes avant tout rallumage.

Outre les prescriptions déjà citées, veuillez également respecter les directives suivantes:

- Directive EKAS relative au gaz liquide (No. 6517 - 2017)
- Prescriptions de la Union des sociétés assurances – incendies des Cantons (VKF)

### 5.3.1 Essai d'étanchéité

Il est interdit de procéder à un contrôle d'étanchéité avec une flamme nue. Vaporisez avec un spray à fuites sur tous les raccords vissés que vous aurez établis, la valve de la bouteille de gaz doit être ouverte et le régulateur de pression raccordé. Cela constituera l'essai d'étanchéité. En cas de défaut d'étanchéité, des bulles apparaissent à cet endroit. Dans un tel cas, fermez immédiatement la valve de la bouteille de gaz et resserrez les raccords vissés. Ensuite, recommencez l'essai d'étanchéité. Si le défaut d'étanchéité est toujours présent après plusieurs essais, appelez votre service après-vente.

### 5.3.2 Allumer et régler le brûleur

- Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz (fig. 5 / rep. F).
- Fig. 6 / I : Tournez le bouton de soupape (18) sur la position d'allumage « \* ». Poussez le bouton de soupape (18) pendant env. 20 secondes vers le bas pour libérer manuellement l'alimentation en gaz. Pendant que vous le maintenez enfoncé, appuyez également plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézo (19). La flamme pilote (fig. 2 / pos. 16) est ainsi allumée. Maintenez le bouton de soupape (18) enfoncé pendant 20 secondes supplémentaires jusqu'à ce que la protection thermique intégrée (fig. 2 / pos. 15) ait chauffé et maintienne l'alimentation en gaz ouverte. **ATTENTION !** N'appuyez jamais plus de 40 secondes sur le bouton de soupape (18). Si la flamme pilote ne brûle pas, répétez l'opération après un temps d'attente 30 secondes.
- Pour allumer le brûleur principal, enfoncez le bouton de vanne (18) un peu vers le bas et tournez-le dans la position de puissance de chauffage souhaitée « minimum » (Fig. 6 / L), « maximum » (Fig. 6 / H) ou « moyen » (Fig. 6 / M). Une rotation de la position d'allumage vers « moyen » et/ou de « moyen » vers la position d'allumage est impossible. Le bouton de vanne (18) s'encrante dans les positions « minimum » et « maximum ». Pour déclencher l'échelle des degrés, poussez le bouton de vanne (18) à nouveau un peu vers le bas et

tournez-le. Tenez vos distances par rapport au brûleur lors du réglage de la puissance de combustion.

#### Remarques :

- Ne pas déplacer l'appareil en fonctionnement.
- La grille de recouvrement du brûleur devient brûlante pendant son fonctionnement - risque de brûlure

Si vous utilisez des bouteilles à gaz ménagères, le gaz refroidit en service continu à pleine charge à cause de la haute puissance de vaporisation. Ceci peut conduire à une diminution de la puissance de chauffage. Dans ce cas, il faut arrêter l'appareil jusqu'à ce que le gaz liquide ait réchauffé. Ne placez en aucun cas la bouteille à gaz devant de chauffage au gaz pour la chauffer.

#### 5.3.3 Mise hors service

Tournez le bouton de soupape comme indiqué plus haut sur la position d'allumage. Le brûleur principal s'éteint, seule la veilleuse d'allumage brûle. Pour désactiver l'appareil, fermez la soupape de la bouteille de gaz liquide.

## 6. Entretien / Réparations / Maintenance / Commande de pièces de rechange

### 6.1 Entretien

- L'appareil de chauffage peut être nettoyé avec tous les liquides courants dans le commerce, non-récurants et ininflammables.
- L'appareil doit être mis hors service pendant le nettoyage et avoir suffisamment refroidi.  
**Attention !** Ne nettoyez pas l'appareil avec de l'eau sous pression (pulvérisation avec le tuyau d'eau, le jet de vapeur ou la haute pression).
- Contrôlez régulièrement le fusible thermique et les fentes à air. En cas d'accumulation de saletés et de poussières, ôtez-les précautionneusement sans endommager le brûleur ou les canalisations.
- Veillez à ce que la surface du brûleur céramique, tous les raccords vissés, tuyaux, soupapes et tous les autres composants conduisant du gaz restent toujours dans un état irréprochable. Faites remplacer immédiatement les brûleurs céramiques endommagés par le service après-vente et ne les réutilisez

plus.

### 6.2 Réparation

- Les réparations et travaux de maintenance sur l'appareil de chauffage doivent exclusivement être effectués par un installateur de gaz dûment homologué.
- Pour les réparations, seules les pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées !

### 6.3 Maintenance

Contrôlez la conduite flexible (tuyaux de gaz) au moins une fois par mois et à chaque fois que vous changez de bouteilles de gaz. Si les conduites flexibles semblent devenir poreuses ou donnent des signes de quelque autre endommagement, il faut les remplacer par des conduites flexibles de la même longueur et de la même qualité. Il faut faire effectuer tous les deux ans un contrôle de maintenance de l'appareil, des conduites flexibles et du régulateur de pression par une entreprise spécialisée. Profitez-en pour remplacer les pièces défectueuses. Nous recommandons de remplacer le régulateur de pression au bout de cinq ans, étant donné que les joints de caoutchouc et membranes peuvent devenir poreuses.

### 6.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
  - No. d'article de l'appareil
  - No. d'identification de l'appareil
  - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 7. Entreposage

- Retirez le manostat avec le tuyau à gaz, contrôlez si le joint n'est pas endommagé. En cas d'endommagement, veuillez vous adresser à ISC GmbH.
- Ne conservez jamais la bouteille de gaz liquide en sous-sol ou dans des endroits non ventilés !
- Les valves des bouteilles de gaz doivent être équipées de bouchons de protection de soupape et de bouchons d'obturation six pans.
- Les bouteilles de gaz, même lorsqu'elles sont vides, doivent être entreposées debout.

## 8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

## 9. Données techniques

PIN:..... 0063CN7241  
 Pays de destination:..... CH  
 Charge thermique nominale Qn : .....4,2 KW  
 Bouteille de gaz : ..... Camping 5 kg – 11 kg (maxi. 13 kg)  
 Type de gaz : ..... propane, butane ou mélange propane-butane  
 Consommation de gaz G30 (butane) : .....305 g/h  
 Consommation de gaz G31 (propane) : .....300 g/h  
 Allumage : ..... piézoélectrique  
 Sécurité anti-insuffisance d'oxygène

La sécurité anti-insuffisance d'oxygène (ODS) coupe l'alimentation en gaz si la concentration de CO<sub>2</sub> dans la pièce augmente à environ 1,0 %. Utilisez uniquement un manostat régulateur adapté qui correspond aux caractéristiques techniques de l'appareil de chauffage.

Plaque de nationalité	Catégorie	P(mbar)	Gaz	Buse (1/100 mm)
CH	I3B/P	50	G30/G31	70/50

## 10. Dérangements

Dérangement :	Contrôle :	Dépannage :
Odeur de case	a) contrôler le joint torique de la bouteille b) contrôler toutes les pièces par lesquelles le gaz passe à l'aide d'un spray à fuite ou d'eau savonneuse	a) remplacer les en cas de défaut b) resserrer les liaisons détachées
Le brûleur ne s'allume pas	a) y a-t-il encore du gaz dans la bouteille ? b) la valve de la bouteille de gaz est-elle ouverte ? c) le thermo-élément fonctionne-t-il ? d) la sécurité anti-insuffisance d'oxygène s'est-elle activée ?	a) faire remplir la bouteille b) ouvrir la valve c) faire renouveler le thermo-élément par le service après-vente d) ouvrir immédiatement les fenêtres et les portes. Vérifiez si la taille, l'aération et la purge d'air de la pièce répondent aux indications du mode d'emploi (cf. paragraphe 1).

Si le dérangement ne peut pas être éliminé, adressez-vous absolument au service après-vente.

## Exigences d'informations applicables aux dispositifs de chauffage décentralisés à combustibles gazeux/ liquides

Référence(s) du modèle: KGH 4200							
Fonction de chauffage indirect: non							
Puissance thermique directe: 4,2 (kW)							
Puissance thermique indirecte: n.d. (kW)							
<b>Combustible</b>				Émissions dues au chauffage des locaux (*)			
Sélectionner le type de combustible				[gazeux]	[G30]	NO <sub>x</sub>	
				27 [mg/kWh <sub>app</sub> ] (GCV)			
Caractéristique	Symbole	Valeur	Unité	Caractéristique	Symbole	Valeur	Unité
<b>Puissance thermique</b>				<b>Rendement utile (PCI)</b>			
Puissance thermique nominale	P <sub>nom</sub>	4,2	kW	Rendement utile à la puissance thermique nominale	η <sub>th, nom</sub>	100	%
Puissance thermique minimale (indicative)	P <sub>min</sub>	n.d.	kW	Rendement utile à la puissance thermique minimale (indicative)	η <sub>th, min</sub>	n.d.	%
<b>Consommation d'électricité auxiliaire</b>				<b>Type de contrôle de la puissance thermique/de la température de la pièce (sélectionner un seul type)</b>			
À la puissance thermique nominale	e <sub>l, max</sub>	n.d.	kW	contrôle de la puissance thermique à un seul palier, pas de contrôle de la température de la pièce	non		
À la puissance thermique minimale	e <sub>l, min</sub>	n.d.	kW	contrôle à deux ou plusieurs paliers manuels, pas de contrôle de la température de la pièce	oui		
En mode veille	e <sub>l, sB</sub>	n.d.	kW	contrôle de la température de la pièce avec thermostat mécanique	non		
				contrôle électronique de la température de la pièce	non		
				contrôle électronique de la température de la pièce et programmeur journalier	non		
				contrôle électronique de la température de la pièce et programmeur hebdomadaire	non		
				<b>Autres options de contrôle (sélectionner une ou plusieurs options)</b>			
				contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de présence	non		
				contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de fenêtre ouverte	non		
				option contrôle à distance	non		
				contrôle adaptatif de l'activation	non		
				limitation de la durée d'activation	non		
				capteur à globe noir	non		
<b>Puissance électrique requise par la veilleuse permanente</b>							
Puissance électrique requise par la veilleuse permanente (le cas échéant)	P <sub>pièce</sub>	0,18	kW				
Coordonnées de contact	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau/Isar						

(\*) NO<sub>x</sub> = oxydes d'azote.



## Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Tuyau de gaz, Régulateur de pression
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	
Pièces manquantes	

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?  
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

## Bon de garantie

Chère cliente, cher client,  
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
  - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
  - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
  - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

### **Pericolo!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## **1. Avvertenze sulla sicurezza**

### **Pericolo!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni. **Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

- Leggete le istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio.
- L'apparecchio deve essere installato in accordo con le norme nazionali e in modo corrispondente a queste istruzioni.
- Per questo apparecchio sono necessari un tubo flessibile della lunghezza max. di 50 cm, testato secondo DIN 4815-2, e un dispositivo di regolazione della pressione, testato secondo EN 16129. Se essi non sono compresi tra gli elementi forniti con l'apparecchio rivolgetevi al vostro ente di fornitura del gas.
- Da utilizzare soltanto in ambienti ben areati.
- Non utilizzare in veicoli per il tempo libero come roulotte o camper.
- Non utilizzare in appartamenti di condomini, cantine, bagni e camere da letto, in ambienti con una cubatura inferiore a 84 m<sup>3</sup> o come riscaldamento fisso in locali d'abitazione.
- **Pericolo!** Durante la combustione si sviluppano piccole quantità di ossido di carbonio che è tossico. L'installazione dell'apparecchio a gas deve essere eseguita in modo tale che i gas di scarico che si generano siano condotti liberamente all'aperto oppure in modo tale che, grazie alla grandezza e all'aerazione dell'ambiente, possano rarefarsi a sufficienza. L'apporto di aria fresca (aria di combustione e aerazione dell'ambiente) risulta sufficiente

se sono presenti un'apertura di aerazione inferiore e una superiore e se ciascuna apertura è grande almeno 100 cm<sup>2</sup>.

- L'apparecchio di riscaldamento non deve essere impiegato vicino ad altri apparecchi analoghi (distanza minima 1 m) o nei pressi di materiale infiammabile o esplosivo.
- Per evitare danni causati dal calore non si devono posizionare oggetti sensibili al calore davanti all'apparecchio di riscaldamento.
- Posizionate l'apparecchio di riscaldamento in modo che il lato anteriore dell'involucro (bruciatore) sia rivolto al centro del locale e in ogni caso verso una delle aperture. La distanza tra tende, sedie, armadi o altri oggetti e il lato anteriore dell'involucro deve essere pari ad almeno 2 metri.
- La distanza fra l'apparecchio e le pareti laterali deve essere di almeno 1 m.
- Non usate mai l'apparecchio con una bombola del gas che non si trova nell'apposita sede.
- La protezione da contatto serve a prevenire incendi e ustioni; nessuna delle sue parti deve essere tolta in modo permanente. **NON COSTITUISCE UNA PROTEZIONE TOTALE PER BAMBINI PICCOLI E PERSONE ANZIANE!**
- In caso di perdita chiudete subito la valvola di chiusura della bombola del gas.
- Non utilizzate l'apparecchio in locali nei quali si trova già una bombola del gas.

### **Ulteriori avvertenze di sicurezza**

- L'apparecchio deve essere installato e la bombola del gas liquido deve essere tenuta secondo le disposizioni in vigore.
- Non spostate l'apparecchio mentre è in funzione.
- Prima di spostare l'apparecchio si deve chiudere la valvola della bombola del gas liquido o il dispositivo di regolazione della pressione.
- I tubi flessibili si devono sostituire negli intervalli prescritti.
- Usate esclusivamente i tipi di gas e le bombole di gas liquido indicati dal produttore
- La bombola di gas liquido si deve sostituire in un ambiente ben areato, lontano da fonti di calore aperte (candele, sigarette, e altri oggetti con fiamme libere,...)
- Verificate che la guarnizione del dispositivo di regolazione della pressione sia stata regolarmente montata e che possa adempiere alla sua funzione.
- Dopo l'uso chiudete la valvola della bombola del gas liquido o il dispositivo di regolazione

- della pressione.
- in caso di una perdita di gas l'apparecchio non deve essere usato, o se è in funzione, si deve chiudere l'alimentazione del gas e l'apparecchio deve essere controllato e riparato prima di essere usato di nuovo.
  - Almeno una volta al mese e ogni volta che la bombola di gas liquido viene sostituita si devono verificare i tubi flessibile (tubo del gas). Se i tubi flessibili presentano segni di logoramento o altri danni li dovete sostituire con tubi nuovi di uguale lunghezza e di qualità equivalente.
  - Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana, stabile, non inclinata.
  - Non toccate la parte anteriore dell'involucro e la griglia di protezione durante il funzionamento - pericolo di ustioni!
  - Controllate che l'apparecchio sia in buone condizioni e se la guarnizione sia presente sulla valvola della bombola. Non usate ulteriori guarnizioni.
  - L'apparecchio deve essere azionato solo tramite un regolatore di pressione intermedio con una pressione di uscita consentita, vedi targhetta sull'apparecchio e impostazioni di fabbrica.
  - Il tubo flessibile non deve venire piegato o torto.
  - Eseguite **la messa in esercizio e l'accensione assolutamente** secondo le istruzioni per l'uso.

## 2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

### 2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

- 1 Parte inferiore involucro anteriore
- 2 Rotella orientabile
- 3 Griglia di protezione
- 4 Parte superiore involucro anteriore
- 5 Parte di involucro sinistra
- 6 Parte di involucro destra
- 7 Cavità dell'impugnatura
- 8 Lamiera di supporto bombola del gas
- 9 Involucro principale
- 10 Lamiera del fondo ribaltabile
- 11 Accenditore piezoelettrico
- 12 Regolatore del gas
- 13 Supporto bruciatore
- 14 Bruciatore in ceramica
- 15 Fusibile termico
- 16 Fiamma pilota

### 17 Elettrodo di accensione piezo

### 2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### Pericolo!

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

- Stufa a gas con pannello catalitico in ceramica (premontata)
- Supporto bombole del gas
- Materiale di montaggio
- Tubo flessibile del gas
- Regolatore della pressione 50mbar (versione CH)
- Istruzioni per l'uso originali

## 3. Utilizzo proprio

La stufa a gas è concepita solo come riscaldamento supplementare per gazebo, verande da campeggio e ambienti ben areati con una cubatura di almeno 84m<sup>3</sup>. È necessario uno scambio continuo di aria con l'esterno attraverso le aperture di sfiato e di ventilazione.

La stufa a gas non deve essere utilizzata in veicoli per il tempo libero, come roulotte o camper, o in appartamenti di condomini, cantine, bagni e camere da letto o in ambienti con una cubatura inferiore a 84m<sup>3</sup> e nemmeno come riscaldamento

fisso. Durante l'installazione osservate la direttiva CFSL sui gas liquefatti (N. 6517-2017), le disposizioni dell'Associazione degli Istituti Cantionali di Assicurazione Antincendio (AICAA), e altri regolamenti validi nel vostro Paese.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme.

L'utilizzatore/l'operatore, e non il produttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati progettati per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

## 4. Prima della messa in esercizio

### Avvertenze

- Prima del montaggio accertatevi che dall'apparecchio sia stato tolto tutto il materiale di imballaggio e di trasporto.
- Tenete il materiale di imballaggio e di trasporto fuori della portata dei bambini.
- Verificate che l'apparecchio di riscaldamento non presenti danni. Se sospettate che ci sia un danno non montate né utilizzate l'apparecchio e mettetevi in contatto con il servizio di assistenza clienti responsabile.

### Montaggio (Fig. 3/4)

1. Ribaltate verso il basso la lamiera del fondo (A) sulla quale viene posta la bombola del gas.
2. Fissate in 4 punti la lamiera del fondo (A) all'involucro principale. A questo scopo utilizzate 4 rosette (B) e 4 viti (C).
3. Agganciate la lamiera di supporto per la bombola del gas (P) nelle apposite fessure (R) delle parti laterali dell'involucro.

## 5. Uso

### 5.1 Allacciamento alla bombola del gas (Fig. 5)

**Per l'allacciamento dell'apparecchio sono necessari i seguenti elementi:**

- bombola comunemente reperibile in commercio
- regolatore di pressione a impostazione fissa, omologato dal EN 16129, max. 1,5 kg/h adatto alla bombola di gas utilizzata;
- per la pressione d'esercizio vedi regolazione di fabbrica
- tubo flessibile omologato dal DIN 4815-2 di lunghezza sufficiente (0,5 m) per permettere il montaggio senza piegarlo (parte dell'apparecchio)
- spray per la ricerca di fughe omologato dal DVGW oppure sostanza produttrice di schiuma

**Attenzione!** Osservate le avvertenze di sicurezza (punto 1).

**Avvertenza:** la bombola del gas deve essere messa in modo tale nel cilindro che il tubo flessibile non deve essere piegato o torto, non sia sotto tensione e non tocchi punti molto caldi dell'apparecchio.

1. Collegate manualmente il dado a risvolto (D) del regolatore di pressione (E) con il filetto della valvola della bombola (C) ruotandolo verso sinistra. Non utilizzate utensili - la guarnizione della valvola della bombola può venire danneggiata e dunque la tenuta non è più garantita.
2. Il tubo flessibile (N) deve essere collegato con il filetto d'uscita (K) del regolatore di pressione girandolo a sinistra ed utilizzando una chiave idonea n. 17. In tal caso è necessario fissare con una seconda chiave per dadi di rispettiva larghezza nominale le superfici per la chiave previste del regolatore di pressione per evitare che si giri anche il regolatore oppure per evitare una trasmissione di forza non consentita. La tenuta viene garantita serrando il collegamento a vite con l'utensile sopra indicato.
3. Con una sostanza per la ricerca di fughe si devono controllare tutti i punti di collegamento alla pressione di esercizio. La tenuta è garantita se non si presenta nessuna formazione di bolle. Non è consentito il controllo della

tenuta con una fiamma libera. I tubi porosi o i raccordi danneggiati devono essere sostituiti immediatamente.

4. Posizionate la bombola del gas nell'apposita sede. Non inserite mai la bombola del gas nella sua sede con gli attacchi rivolti verso il basso.

## 5.2 Sostituzione della bombola del gas

Attenzione! Osservate le avvertenze di sicurezza (punto 1).

1. Scegliete un luogo che sia lontano da qualsiasi fonte di accensione.
2. Chiudete la valvola della bombola.
3. Staccate il dado a risvolto del regolatore di pressione.
4. Togliete il regolatore di pressione dalla bombola.
5. Mettete il tappo di protezione sul filetto della valvola della bombola.
6. Collegate una nuova bombola come descritto al punto 5.1.

## 5.3 Messa in esercizio

### Avvertenze

- Prima della messa in esercizio, soprattutto se l'apparecchio rimane fermo per un periodo piuttosto lungo, controllate che i componenti che conducono il gas non siano ostruiti da insetti o altro. I tubi del gas ostruiti possono portare a pericolosi colpi di fiamma.
- Mettete in esercizio l'apparecchio di riscaldamento solo dopo aver accertato la tenuta di tutti i collegamenti che conducono gas (vedi sezione 5.3.1).
- L'apparecchio di riscaldamento è dotato di un dispositivo di sicurezza in caso di carenza di ossigeno che disinserisce autonomamente l'apparecchio non appena la percentuale di CO<sub>2</sub> nell'aria dell'ambiente supera l'1%.
- Piccole variazioni nel colore dell'involucro durante l'esercizio sono normali e non costituiscono un difetto.
- Per comandare l'accensione e il pulsante di regolazione della valvola posizionatevi esclusivamente a lato o dietro la macchina. Importante! Prima della riaccensione attendere assolutamente almeno 5 minuti.

Oltre alle già citate prescrizioni, si devono osservare anche quelle seguenti:

- Direttiva EKAS gas liquido (6517 - 2017)
- Prescrizioni dell'Associazione Assicurazioni Cantionali sugli Incendi (VKF)

### 5.3.1 Prova di tenuta

È vietato eseguire il controllo della tenuta con una fiamma libera. Per la prova di tenuta spruzzate con spray per localizzazione delle perdite tutti i collegamenti a vite che avete fatto con valvola della bombola di gas aperta e regolatore di pressione collegato. In caso di perdite si formano ora delle bolle. In questo caso chiudete subito la valvola della bombola e serrate i collegamenti a vite di nuovo. Poi ripetete la prova di tenuta. Se la perdita non è eliminata anche dopo parecchie prove, rivolgetevi al servizio assistenza.

### 5.3.2 Accensione e regolazione del bruciatore

1. Aprite la valvola della bombola del gas (Fig. 5 / Pos. F).
2. Fig. 6 / I: ruotate il pulsante della valvola (18) nella posizione di accensione „“. Premete per ca. 20 secondi verso il basso il pulsante della valvola (18) per abilitare manualmente l'alimentazione del gas. Tenendolo premuto, premete più volte anche il pulsante dell'accensione piezo (19). In questo modo viene accesa la fiamma pilota (Fig. 2/Pos. 16). Tenete premuto il pulsante della valvola (18) per altri 20 secondi fino a che il fusibile termico (Fig. 2/Pos. 15) si è riscaldato e tiene aperta l'alimentazione del gas.  
**ATTENZIONE!** Non tenete mai premuto per più di 40 secondi il pulsante della valvola (18). Se la fiamma pilota non si accende, eseguite di nuovo l'operazione dopo 30 secondi di attesa.
3. Per accendere il bruciatore principale premete leggermente verso il basso il pulsante della valvola (18) e fatelo ruotare nella posizione di potere calorifico desiderata, "minimo" (Fig. 6/L), "massimo" (Fig. 6/H) o "medio" (Fig. 6/M). Non è possibile passare dalla posizione di accensione a "medio" ovvero da "medio" alla posizione di accensione. Il pulsante della valvola (18) scatta nelle posizioni "minimo" e "massimo". Per sbloccarlo da tale posizione premete nuovamente il pulsante (18) verso il basso e ruotatelo. Mentre impostate il potere calorifico tenetevi lontani dal bruciatore.

### Avvertenze

- Non spostate l'apparecchio durante l'esercizio.
- Durante l'esercizio, la griglia di copertura del radiatore si surriscalda – Pericolo di ustioni!

In seguito a funzionamento ininterrotto e a pieno carico, ed impiegando bombole di gas ad uso domestico, si noterà un raffreddamento del gas dovuto all'alta potenza di vaporizzazione. Da ciò ne potrà conseguire una diminuzione della potenza di riscaldamento. In tal caso si dovrà spegnere l'apparecchio fino a che il gas liquido si sarà nuovamente riscaldato. Non porre per nessuno motivo la bombola del gas davanti alla dispositivo.

### 5.3.3 Messa fuori esercizio

Ruotate il pulsante della valvola nella posizione di accensione nel modo descritto in precedenza. Il bruciatore principale si spegne, rimane accesa solo la fiamma pilota. Per disinserire l'apparecchio chiudete la valvola della bombola del gas.

## 6. Cura / riparazione / manutenzione / ordinazione dei pezzi di ricambio

### 6.1 Cura

- L'apparecchio di riscaldamento può essere pulito con qualsiasi liquido comunemente reperibile in commercio, non abrasivo e non infiammabile.
- Per la pulizia l'apparecchio deve essere spento e sufficientemente raffreddato.  
**Attenzione!** Non pulite l'apparecchio con acqua in pressione (spruzzi con il tubo flessibile dell'acqua, getto di vapore o getto ad alta pressione).
- Controllate regolarmente il fusibile termico e le fessure di areazione. Se si fossero depositati sporco o polvere questi vanno tolti con cautela senza danneggiare il bruciatore o i tubi.
- Fate in modo che le superfici del bruciatore in ceramica, tutti i collegamenti a vite, i tubi flessibili, le valvole e tutti gli altri componenti che conducono gas siano sempre in perfetto stato. I bruciatori in ceramica danneggiati devono essere fatti sostituire immediatamente dal servizio assistenza clienti e non devono essere usati.

### 6.2 Riparazione

- Le riparazioni ed i lavori di manutenzione sull'apparecchio di riscaldamento devono venire eseguiti solo da un installatore specializzato di impianti a gas.
- In caso di riparazioni usate solo pezzi di ricambio originali.

### 6.3 Manutenzione

almeno una volta al mese e ogni volta che la bombola di gas liquido viene sostituita si devono verificare i tubi flessibile (tubo del gas). Se i tubi flessibili presentano segni di logoramento o altri danni li dovete sostituire con tubi nuovi di uguale lunghezza e di qualità equivalente. Ogni 2 anni è necessario far eseguire un controllo di manutenzione dell'apparecchio, delle tubazioni flessibili e del regolatore della pressione da parte di una ditta specializzata. Le parti difettose devono essere sostituite. Consigliamo di sostituire il regolatore di pressione dopo 5 anni dato che le guarnizioni di gomma e le membrane possono diventare porose.

### 6.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 7. Conservazione

- Togliete il regolatore di pressione con il tubo flessibile, controllate che la guarnizione non presenti danni. In caso di danni rivolgetevi alla ISC GmbH.
- Non tenete mai la bombola del gas liquido in casa, sotto terra o in luoghi non areati!
- Le valvole della bombola di gas liquido devono essere provviste di tappi di protezione e di dadi di chiusura.
- Le bombole - anche vuote - devono essere tenute in posizione verticale.

## 8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche



## 9. Caratteristiche tecniche

PIN:..... 0063CN7241  
Paese di destinazione:..... CH  
Carico termico nominale Qn: ..... 4,2 kW  
Bombola del gas: ..... campeggio 5 kg – 11 kg (max. 13 kg)  
Tipo di gas: ..... propano, butano o miscele di propano-butano  
Consumo di gas G30 (butano): .....305 g/h  
Consumo di gas G31 (propano): .....300 g/h  
Accensione: ..... accenditore piezoelettrico  
Dispositivo di sicurezza in caso di carenza di ossigeno

Il dispositivo di sicurezza in caso di carenza di ossigeno (ODS) disinserisce l'alimentazione di gas se la concentrazione di CO<sub>2</sub> nell'ambiente dovesse aumentare di circa 1,0%. Utilizzate solo un regolatore della pressione adatto, corrispondente alle caratteristiche tecniche dell'apparecchio.

Sigle distintive di nazionalità	Categoria	P(mbar)	Gas	Nebulizzatore (1/100 mm)
CH	I3B/P	50	G30/G31	70/50

## 10. Anomalie

Anomalia	Controllo	Soluzione
Si sente odore di gas	a) Controllate l'anello di tenuta della bombola b) Controllate tutte le parti che conducono gas con uno spray per la localizzazione delle perdite o acqua saponata	a) Sostituite il pezzo se difettoso b) Serrate il collegamento allentato
Il bruciatore non si accende	a) C'è ancora gas nella bombola? b) La valvola della bombola è aperta? c) La termocoppia funziona? d) È intervenuto il dispositivo di sicurezza in caso di carenza di ossigeno?	a) Fate riempire la bombola b) Aprite la valvola c) Fate sostituire la termocoppia dal servizio assistenza clienti d) Aprite subito porte e finestre. Controllate se la grandezza e l'areazione del locale corrispondono alle indicazioni date nelle istruzioni (cfr. sezione 1).

Se non riuscite ad eliminare la causa dell'anomalia rivolgetevi assolutamente al servizio assistenza clienti.

## Informazioni obbligatorie per gli apparecchi per il riscaldamento d'ambiente locale a combustibile gassoso/ liquido

Identificativo del modello: KGH 4200							
Funzionalità di riscaldamento indiretto: no							
Potenza termica diretta: 4,2 (kW)							
Potenza termica indiretta: n.d. (kW)							
<b>Combustibile</b>				Emissioni dovute al riscaldamento d'ambiente (*)			
Selezionare il tipo di combustibile				[gassoso]	[G30]	NO <sub>x</sub>	
						27 [mg/kWh <sub>input</sub> ] (GCV)	
Dato	Simbolo	Valore	Unità	Dato	Simbolo	Valore	Unità
<b>Potenza termica</b>				<b>Efficienza utile (NCV)</b>			
Potenza termica nominale	P <sub>nom</sub>	4,2	kW	Efficienza utile alla potenza termica nominale	η <sub>th, nom</sub>	100	%
Potenza termica minima (indicativa)	P <sub>min</sub>	N.A.	kW	Efficienza utile alla potenza termica minima (indicativa)	η <sub>th, min</sub>	n.d.	%
<b>Consumo ausiliario di energia elettrica</b>				<b>Tipo di potenza termica/controllo della temperatura ambiente (Indicare una sola opzione)</b>			
Alla potenza termica nominale	e <sub>max</sub>	N.A.	kW	potenza termica a fase unica senza controllo della temperatura ambiente		no	
Alla potenza termica minima	e <sub>min</sub>	N.A.	kW	due o più fasi manuali senza controllo della temperatura ambiente		si	
In modo stand-by	e <sub>SB</sub>	N.A.	kW	con controllo della temperatura ambiente tramite termostato meccanico		no	
				con controllo elettronico della temperatura ambiente		no	
				con controllo elettronico della temperatura ambiente e temporizzatore giornaliero		no	
				con controllo elettronico della temperatura ambiente e temporizzatore settimanale		no	
				<b>Altre opzioni di controllo (è possibile selezionare più opzioni)</b>			
				controllo della temperatura ambiente con rilevamento di presenza		no	
				controllo della temperatura ambiente con rilevamento di finestre aperte		no	
				con opzione di controllo a distanza		no	
				con controllo di avviamento adattabile		no	
				con limitazione del tempo di funzionamento		no	
				con termometro a globo nero		no	
<b>potenza necessaria per la fiamma pilota permanente</b>							
potenza necessaria per la fiamma pilota permanente	P <sub>pilot</sub>	0,18	kW				
Contatti		ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau/Isar					
(*) NO <sub>x</sub> = ossidi di azoto							

## Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Tubo flessibile del gas, Regolatore di pressione
Materiale di consumo/parti di consumo *	
Parti mancanti	

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?  
Descrivete che cosa non funziona.

## Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.  
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
  - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
  - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
  - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

**Konformitätserklärung**

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EУ-reglna og annarra staðla vöru

**Keramik-Gasheizer KGH 4200-CH (Einhell)**

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC\_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EC
- 2014/68/EU
- EU/2016/426**  
Notified Body: Kiwa 0063
- EU/2016/425**
- 2011/65/EU
- 2006/42/EC**
- Annex IV**  
Notified Body:  
Reg. No.:
- 2000/14/EC\_2005/88/EC**
- Annex V**
- Annex VI**  
Noise: measured L<sub>WA</sub> = dB (A); guaranteed L<sub>WA</sub> = dB (A)  
P = KW; L/Ø = cm  
Notified Body:
- 2012/46/EU**  
Emission No.:

**Standard references: EN 449**

Landau/Isar, den 14.02.2018

\_\_\_\_\_  
Weichselgartner/General-Manager

\_\_\_\_\_  
Liu/Product-Management

**First CE: 08**  
**Art.-No.:** 23.323.34 I.-No.: 11028  
**Subject to change without notice**

**Archive-File/Record:** NAPR019069  
**Documents registrar:** Landauer Josef  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, extending across the width of the page. Below these two lines, there are 28 additional horizontal lines, spaced evenly down the page, creating a series of writing lines.

Einhell Schweiz AG  
St. Gallerstraße 182  
**CH-8404 Winterthur**  
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700

EH 07/2018 (02)